



Oper@ für Baustellenmonitoring

Die kompakten Oper@ Monitoringstationen bieten ganz neue Möglichkeiten für eine flexible und zuverlässige Dauerüberwachung von Baustellen.

Für die Aufzeichnung der Messdaten stehen je nach Anforderungen für die einzelnen Messpunkte verschiedene Geräte zur Verfügung. Basis des Messnetzwerks sind die Oper@ Ex-Geräte. Diese erfüllen alle üblichen Anforderungen an Klasse 1 Schallpegelmessgerät und ermöglichen neben der Aufzeichnung der Pegelwerte, die Messung von Terzspektren sowie MP3 Recording zur Geräuschquellenidentifikation. Die Speicherung der Ergebnisse in Datenbanken, der automatische Reportgenerator, aber auch die Alarmierungsmöglichkeit, z. B. über SMS bei Überschreitung von Grenzwerten, bieten die optimale Grundlage, um besonders lärmkritische Bereiche wirkungsvoll und effektiv zu überwachen und bei Bedarf auch kurzfristig reagieren zu können.

Über eine GPS-Antenne wird die zeitliche Synchronisation mehrerer Messpunkte realisiert; darüber hinaus erhalten Sie aber auch die geographischen Informationen zum Messpunkt, z. B. für Online-Kartierungen der Messdaten. Die Messdaten können über Telefon oder Netzwerk direkt zur zentralen Datenverwaltung übertragen werden. Für die Speicherung der Daten vor Ort sind die Stationen mit einer austauschbaren Flash Memory Card bestückt. Auch der Preis der Messsysteme setzt ganz neue Maßstäbe: So bieten wir eine einkanalige Oper@ Ex-Station, komplett mit Außenmikrofon, GPS-Antenne, Datenübertragungs- und Auswertesoftware zu einem Preis unter 10000 € an. Ein zweiter Messkanal ist optional erhältlich. Zusätzlich können für weitere Messpunkte die Funkstationen Oper@ RF installiert werden. Diese Stationen benötigen für ihren Betrieb nur einen Netzanschluss. Die Messdaten (Pegelmesswerte) werden über Funk an die Oper@ EX Stationen übertragen und von dort aus dann in die Datenbanken weitergeleitet. Mit Oper@ haben Sie eine praxiserprobte Lösung, die im Bereich der Baustellenüberwachung wie auch des City-Monitorings ganz neue Maßstäbe setzt.

Weitere Informationen unter
Tel.: 03423/758657,
E-Mail: info@01db.de,
Bild: 01dB GmbH

Die Zeitschrift für Lärmbekämpfung ist die **einzige deutschsprachige Zeitschrift** für das **gesamte Gebiet der Lärmbekämpfung**. Sie berichtet interdisziplinär über physische, psychische, soziale und ökonomische Auswirkungen von Lärm. Grundsätzliche und technische Fragen der Lärmmessung und -bewertung, aber auch technische, rechtliche und organisatorische Möglichkeiten der Lärmbekämpfung werden in ausführlichen und fundierten Beiträgen behandelt. Ferner thematisiert die Zeitschrift die Wirkung von Vibrations- und Mehrfachbelastung. Die Zeitschrift wendet sich an Fachleute in wissenschaftlichen Instituten, Planungsbüros, Ingenieurbüros, Konstruktionsabteilungen, Umweltdezernaten, Verwaltungen und politische Instanzen.

Zeitschrift für

Lärmbekämpfung

Herausgegeben vom Deutschen Arbeitsring für Lärmbekämpfung (DAL)

Editorial

- 137 J. H. Beckers
Schützt uns unsere Verfassung noch?

Lärmkosten

- 142 D. Schmedding, A. Schaffer
Monetäre Bewertung von Lärminderungs-szenarien

Sprachverständlichkeit

- 148 H. Lazarus, Ch. A. Sust, P. Kurtz
Sprachverständlichkeit Schwerhöriger unter realen Bedingungen –
Problemanalyse und Verbesserungen bei der Gestaltung der Umgebung –
Teil 1

Lärmbekämpfung

- 156 U. Ackermann
Lärmbekämpfung an Sauerstoffanlagen zum Schrottschmelzen

Rubriken

- 140 Aktuelles
161 Regelwerk
163 Tagung
165 Buchbesprechung
167 Aus der Industrie
168 Impressum



Sie finden uns im Internet:
Springer-VDI-Verlag:
<http://www.technikwissen.de>
Deutscher Arbeitsring für
Lärmbekämpfung:
<http://www.dal-aem.de>

Diese Ausgabe enthält den Lärm-Report des Deutschen Arbeitsrings für Lärmbekämpfung (DAL), Düsseldorf.